













RundBrief (03/2024)

Regionalbüro Münster und das westliche
Münsterland

vom 12.03.2024

1

Inhalt des Rundbriefs

	Erinnerung - Podiumsdiskussion mit Minister Karl-Josef Laumann.....	1
	Neue Broschüre zu Vereinbarkeit von Beruf & Pflege.....	2
	Save the Date – 3. Konferenz „Gemeinsam aus der Einsamkeit“	2
	Internationale Umfrage für den Welt-Alzheimer-Bericht 2024.....	2
	Bundesweite Aktion „Herzenswunsch“	3
	Förderung von Selbsthilfegruppen für Angehörige und Betroffene.....	3
	Seminarprogramm 2024 der Kolping-Akademie in Coesfeld.....	3
	Programm „Alter neu denken – Altersbilder“	4
	Buch-Tipp: »Die meisten wollen einfach mal reden – Strategien gegen Einsamkeit im Alter« von Elke Schilling	4
	Termine und Veranstaltungen	5

Erinnerung - Podiumsdiskussion mit Minister Karl-Josef Laumann

Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland lädt ein zu einer Podiumsdiskussion unter dem Titel: **„Quo Vadis 2030? Stationäre und ambulante Daseinsvorsorge im Hinblick auf die sich verändernde Altersstruktur im Kreis Steinfurt“**

Mit Expertinnen und Experten der ambulanten und stationären Versorgung des Kreises Steinfurt widmet sich der Minister dem wichtigen Thema der gegenwärtigen und zukunftsnahe ambulanten und stationären Versorgung von Pflegebedürftigen – insbesondere von Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten - vor dem



Hintergrund sich rasant verändernder Faktoren wie Pflegenotstand, sozio-demographischer Wandel uvm.

Die Podiumsdiskussion findet statt am Montag, den 25.03.2024 von 10:00 - 12.00 Uhr. Gastgeber ist die Stadt Greven, der Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum GBS in der Friedrich-Ebert-Str. 3-5, 48268 Greven.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist notwendig und erfolgt [hier](#) online oder telefonisch über das Regionalbüro unter 0251-981 689 23340

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

2

Neue Broschüre zu Vereinbarkeit von Beruf & Pflege

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe hat eine neue Broschüre herausgegeben zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege. Hier werden die wichtigsten Informationen für Arbeitgebende und pflegende Beschäftigte auf dem Weg in eine gute Vereinbarkeit von Beruf & Pflege zusammengefasst. In dieser Broschüre finden Sie auch Checklisten für den Start. Einige Themen der Broschüre sind gesetzliche Regelungen für Arbeitgeber und Beschäftigte, Pflegeversicherung, Regelungen zum vorsorgenden und stellvertretenden Entscheiden sowie Pflegesensibles Unternehmen entwickeln.

Die Broschüre als Download-Datei finden Sie [hier](#).

Save the Date – 3. Konferenz „Gemeinsam aus der Einsamkeit“

Am 17. Juni 2024 lädt das Kompetenznetz Einsamkeit (KNE) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur dritten Konferenz „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ in Berlin ein. Zusammen mit Bundesministerin Lisa Paus wird das Thema Einsamkeit beleuchtet und unterschiedliche Aspekte diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an die breite Öffentlichkeit, an Akteurinnen und Akteure in der Praxis sowie dem Engagement und an Forschende. Sie ist der Auftakt der diesjährigen Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 17. - 23.06.2024.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldeseite finden Sie [hier](#).

Internationale Umfrage für den Welt-Alzheimer-Bericht 2024

Die internationale Dachorganisation der Alzheimergesellschaften, Alzheimer's Disease International (ADI), hat die weltweite Befragung „Attitudes Towards Dementia 2024“ gestartet. Ziel ist es, die Einstellung und Haltung gegenüber Demenz-Erkrankungen und Menschen mit Demenz zu erfassen und so ein globales Bild zu erhalten. Mitmachen sollten deshalb so viele Menschen wie möglich: Menschen mit Demenz, Angehörige, Profis aus dem Gesundheits- und Pflegebereich und alle, die sich für das Thema interessieren.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Wer an der Umfrage teilnehmen möchte, findet [hier](#) den Link zum deutschen Fragebogen.

Bundesweite Aktion „Herzenswunsch“

3

Besuch im Thermalbad, Restaurantbesuch oder doch lieber in den Zirkus oder in den Zoo? Hört sich nach alltäglichen Wünschen und Beschäftigungen an? Aber nicht für jedermann... Besonders für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen stellen alltägliche Ausflüge und Hobbies meist große Hürden da. Die Demenz Support Stuttgart setzt sich mit der bundesweiten Aktion „Herzenswunsch“ dafür ein, dass genau diese Herzenswünsche erfüllt werden. Diese besondere Aktion der Demenz Support Stuttgart gGmbH, die bereits seit 2021 jährlich stattfindet, gibt älteren Menschen erneut die Gelegenheit, ihre tiefsten Wünsche in die Realität umzusetzen. In diesem Jahr richtet sich „Herzenswunsch“ speziell an Bewohner und Bewohnerinnen von ambulant betreuten Pflege-Wohngemeinschaften sowie Gäste der Tagespflege im Bereich der Altenhilfe. Die Teilnehmenden dürfen in kurzen Videobotschaften von maximal einer Minute Länge ihren größten Wunsch beschreiben. Eine Jury wird aus allen Einsendungen drei Gewinner auswählen.

Die Einsendungen sollen bis zum 31. März 2024 erfolgen. Alle Informationen zur Aktion und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

Förderung von Selbsthilfegruppen für Angehörige und Betroffene

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Steinfurt bietet umfangreiche fachliche und finanzielle Unterstützung für Gruppen, Gesprächskreise, Stammtische und andere Austauschtreffen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit und Demenz, in denen die Selbsthilfe einen zentralen Raum einnimmt. Einzelne Gruppen können bis zu 900 Euro im Jahr erhalten. Auch Neugründungen von Gruppen werden unterstützt. Gruppenleitungen werden ausführlich in die Moderation eingeführt, begleitet und erhalten regelmäßig Fortbildungen. Die Förderung gilt für Gruppen von Organisationen, Einrichtungen, Vereinen, Betrieben, Kirchengemeinden etc. und auf Initiative von Einzelpersonen, auch für Trauergruppen ehemaliger pflegender Angehöriger. Bei Interesse an der Gründung einer Selbsthilfegruppe erhalten Sie Beratung und Unterstützung durch Frau Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Tel. 02554 – 91 76 11 oder 0159 - 018 17 957 oder h.e.philipp-metzen@alzheimer-nrw.de und Martin Schicht, Tel. 0159 - 06 52 92 61 oder schicht@alzheimer-nrw.de.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Seminarprogramm 2024 der Kolping-Akademie in Coesfeld

Das Weiterbildungs-Programm 2024 der Kolping-Akademie innerhalb der Alltagsbegleitung pflegebedürftiger Menschen ist nun veröffentlicht. Betreuungskräfte spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Pflegebedürftigen. Dieser Einsatz ist von unschätzbarem



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Wert und die Kolping-Akademie möchte eine Plattform bieten, um Wissen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln und um Kompetenzen zu erweitern. Sie bietet eine große Palette von Schulungen, Workshops und Veranstaltungen an, um sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. In dem breitgefächerten Seminarprogramm finden sich Qualifizierungslehrgänge (z.B. Nachbarschaftshilfe und Basisqualifikation) sowie vielfache themenspezifische Angebote (z.B. Aromapflege, Resilienz, Selbstfürsorge, Tanz am Rollator, Märchen in der Demenzbetreuung).

Das vollständige Seminarprogramm finden Sie [hier](#).

4

Programm „Alter neu denken – Altersbilder“

Das von der BAFzA (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben) betreute Programm „Alter neu denken – Altersbilder“ betreibt eine Internetseite mit bunten, breitgefächerten und informativen Beiträgen zum Thema Alter. Mit dieser Plattform sollen neue, realistische und differenzierte Bilder vom Alter(n) in die breite öffentliche Diskussion gebracht werden. Es werden nicht nur die Auswirkungen spezifischer Altersbilder in den unterschiedlichen Lebensbereichen aufgezeigt, sondern auch alle gesellschaftlichen Akteure für potenziell negative Auswirkungen bestimmter Altersbilder sensibilisiert. So soll angeregt werden, das eigene Bild vom Alter(n) zu überprüfen. Das gegenseitige Verständnis der Generationen untereinander und damit der Zusammenhalt der Gesellschaft soll gefördert werden.

Den Link zur Homepage finden Sie [hier](#)

Buch-Tipp: »Die meisten wollen einfach mal reden – Strategien gegen Einsamkeit im Alter« von Elke Schilling

Einsamkeit ist ein Gefühl, das wir alle im Laufe unseres Lebens vielleicht einmal erfahren – besonders in vulnerablen Phasen. Besonders ältere und hochaltrige Menschen gehören zu einer dieser vulnerablen Gruppen. Da Einsamkeit oftmals mit Scham besetzt ist und ebenso das hohe Alter, ist Alterseinsamkeit nicht einfach zu besprechen. Dementgegen wirkt Elke Schilling mit ihrem Buch „Die meisten wollen einfach mal reden - Strategien gegen Einsamkeit im Alter“. Die Gründerin von Silbernetz und langjährige Aktive für die Sichtbarkeit von Alterseinsamkeit und -armut spricht darin über ihren Zugang zum Thema, die damit verbundenen Vorurteile und unsere Verantwortung als Gesellschaft, uns dem Thema Einsamkeit zu widmen, um mehr Verbundenheit zu ermöglichen

Eine Leseprobe und den Bestell-Link finden Sie [hier](#)



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Termine und Veranstaltungen

- 19.03.2024** **Kosten und Nutzen einer Tagespflege**
(Online-Veranstaltung, Kreis Borken)
[Weitere Informationen](#)
- 27. + 28.03.2024** **Pflegekurs für pflegende Angehörige (kostenlos)**
(Caritas, Borken)
[Weitere Informationen](#)
- 03.04.2024** **„Meine Demenz und Wir“ - Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz bis 65 Jahre und ihre Angehörigen**
(Gerontopsychiatrisches Zentrum, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 04. + 11.04.2024** **Demenzkurs für pflegende Angehörige (kostenlos)**
(Caritas, Reken)
[Weitere Informationen](#)
- 10., 17. und 24.04.2024** **Somatik-Pflegekurs (kostenlos)**
(Familiale Pflege des EVK, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 26. + 27.04.2024** **Wenn das Leben an Farbe verliert. Kursreihe: Depression verstehen lernen (kostenlos)**
(Gerontopsychiatrisches Zentrum, Münster und AOK NordWest)
[Weitere Informationen](#)

5

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe)** sowie weitere Veranstaltungen finden Sie auch auf der [Website unseres Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

